

PaletPro

Mehr Dynamik im Lager
mit effizientem Palettenlagermanagement





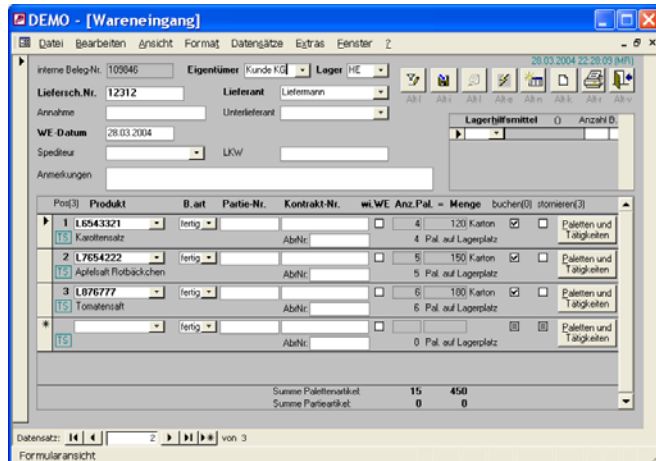
effiziente Palettenlagerverwaltung



PaletPro ist eine leistungsfähige Software für das Management von Palettenlagern mit allen für den **Lagereibetrieb** erforderlichen Steuerungs-, Verwaltungs- und Kontrollfunktionen, einschließlich der Abrechnung von Dienstleistungen für Lagerung im Kundenauftrag:

- Buchung aller Lagerbewegungen (Wareneingang, Umlagerung, Bereitstellung, Verbrauch, Warenausgang) wahlweise am PC oder online über **Funkscanner**
- Generierung neuer oder Nutzung vorhandener **Palettennummern** nach internationalen Standards (SSCC)
- Druck von Barcode-**Palettenlabeln** nach EAN 128
- Identifikation von Waren, Paletten und Lagerplätzen durch Barcode-**Scannung**
- **Rückverfolgung** (Tracking und Tracing) aller Bewegungen einer Palette
- **Lagerplatzbezogene** Bestandsführung
- Bestandstrennung nach **Eigentümern** und **Lägern**
- **Umbuchung** von Paletten mit Wechsel von Eigentümer, Haltewarenstatus etc.
- **Datenübertragung** / Schnittstellen von und zu Kunden
- **Kommissioniervorgaben** nach FiFo
- **Auslagerungskontrolle** durch Komplettscannung
- Aufteilung von Paletten (**Splitting**)
- Umpacken/**Behandeln** von Paletten
- **Produktion** / Stücklistenauflösung
- **Waresortierung** zur Qualitätskontrolle
- Taggenaue **Dienstleistungsabrechnung** gegenüber Subunternehmern und Kunden
- Weitere Module: **Palettenbuchhaltung, Fuhrparkverwaltung, Frachtbrief erfassung, Frachtabrechnung, Einkauf, Verkauf**

Wareneingang



Posit	Produkt	B.art	Partie-Nr.	Kontrakt-Nr.	wi.WE	Anz.Pal.	Menge	buchen()	stornieren()
1	L6943321	fertig				4	120 Karton	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kartoffelsatz						4 Pal. auf Lagerplatz		
2	L7654222	fertig				5	150 Karton	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Apfelwaffel Plätzchen						5 Pal. auf Lagerplatz		
3	L876777	fertig				6	180 Karton	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Tomatensoße						6 Pal. auf Lagerplatz		
							0 Pal. auf Lagerplatz		
Summe Palettenanzahl						15	450		
Summe Partienanzahl						0	0		

Im Wareneingangsbeleg werden alle angelieferten Paletten mengenmäßig erfasst. Für jede Palette wird eine eindeutige Palettennummer (aus einem kundenbezogenen Nummernkreis) generiert und ein eigener, umfangreicher Datensatz angelegt.

Falls auf den angelieferten Paletten bereits die erforderlichen Informationen – Artikelcode, Palettennummer, Herstellungsdatum etc. – als Barcode verfügbar sind, können die Daten direkt eingescannt und die Wareneingangsbelege automatisch erzeugt werden.

Eine vom Lieferanten zur Verfügung gestellte Schnittstellendatei (Lieferavis) mit den Lieferinformationen kann importiert und mit den gescannten Daten abgeglichen werden. Der Lieferant erhält eine Bestätigungs-Datei mit den ggf. korrigierten und ergänzten Lieferdaten.

Weicht die Menge der Verpackungseinheiten auf einzelnen Palette von der artikelbezogenen Standardmenge ab und kann nicht gescannt werden, so wird diese Menge manuell erfasst.

Zusätzlich können weitere Informationen, wie Partienummer, Herstellungsdatum, MHD, Warenstatus (Halteware) und geplante Behandlungs- oder Sortierungsarten gespeichert werden.

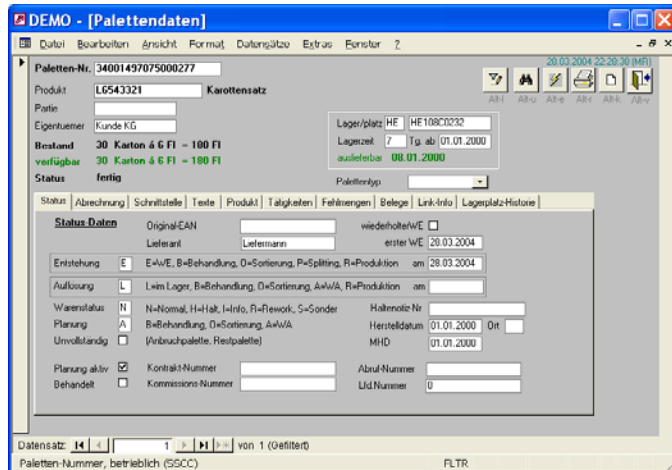
Die Zuordnung der Paletten zu einzelnen Lagerplätzen wird durch Scannen der Lagerplatz-Barcodes automatisch in das System übernommen.

Jeder Wareneingangsbelegposition können beliebige abrechenbare Sonder-Dienstleistungen zugeordnet werden.

Die von der Lieferung betroffenen Tausch-Lademittel (Paletten) werden parallel zur Ware im gleichen Beleg erfasst.



Verwaltung der Palettendaten



DEMO - [Palettendaten]

Paletten-Nr: 34001497075000277

Produkt: L6543321 Karottensatz

Partie: _____

Eigentümer: Kunde KG

Bestand: 30 Karton & 6 FI = 100 FI

verfügbar: 30 Karton & 6 FI = 100 FI

Status: fertig

Lager/platz: HE HE108C0232

Lagerzeit: Z Tg ab 01.01.2000

auslieferbar: 08.01.2000

Palettentyp: _____

Status: Abrechnung | Schnittstelle | Texte | Produkt | Tätigkeiten | Fehlerungen | Belege | Link-Info | Lagerplatz-Histore

Status-Daten

Original-CAN: _____ wiederholteWE:

Lieferant: _____ Liefermann: _____ erster WE: 28.03.2004

Entstehung: E E=WE, B=Behandlung, D=Sortierung, P=Spaltung, R=Produktion am 28.03.2004

Auflösung: L L=im Lager, B=Behandlung, D=Sortierung, A=WA, R=Produktion am _____

Warenstatus: N N=Normal, H=Halt, I=Info, R=Revok, S=Sonder Haltnote Nr: _____

Planung: A A=Behandlung, D=Sortierung, A=WA Herstdatum: 01.01.2000 Ort: _____

Umvollständig: (Anbruchpalette, Restpalette) MHD: 01.01.2000

Planung abtr: Kontakt-Nummer: _____ Abruf-Nummer: _____

Behandelt: Kommissions Nummer: _____ Lid Nummer: 0

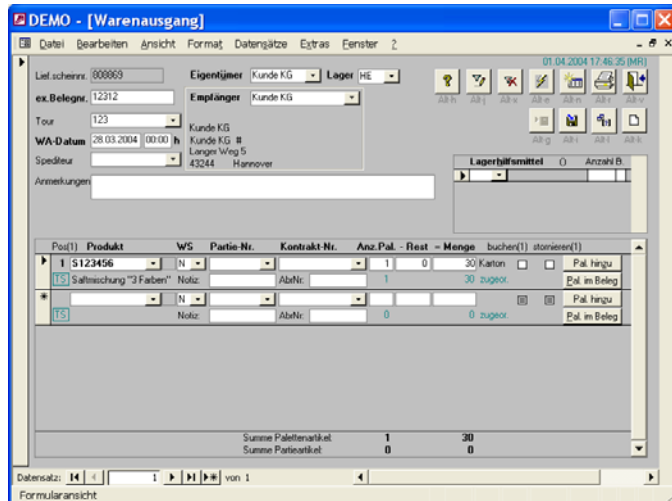
Datensatz: 1 von 1 (gefiltert)

Paletten-Nummer, betrieblich (SSCC) FLTR

Für jede einzelne Palette können zu Auswertungs- und Selektionszwecken umfangreiche Informationen gespeichert werden, u.a.:

- Palettennummer
- Produkt
- Charge / Partie
- Eigentümer
- Menge Verpackungseinheiten (Bestand)
- Menge Verpackungseinheiten (reserviert)
- Menge Endverbrauchseinheiten
- Lagerplatz
- Lieferant
- Zugangsdatum
- Abgangsdatum
- MHD
- Herstdatum
- Status (Halteware)
- Kontraktnummer
- Abruf-Bestellnummer
- Fehlmengen
- Spezielle Tätigkeiten
- Betroffene Belege
- Lagerplatz-Historie

Warenausgang, Kommissionierung



Im Warenausgangsbeleg erfasst der Anwender die gewünschten Produkte und Liefermengen. Anschließend werden vom System die zur Auslagerung geeigneten Paletten angezeigt und nach FiFo werden konkrete Palettennummern vorgeschlagen. Der Anwender kann auf Wunsch andere als die vorgeschlagenen Paletten wählen. Wird von einer Palette eine Teilmenge benötigt, so wird automatisch ein Splittingbeleg generiert und für die auszulagernde Menge wird eine eigene Palettennummer vergeben. Alternative wird eine spezielle Kommissionierpalette (Mischpalette) erzeugt.

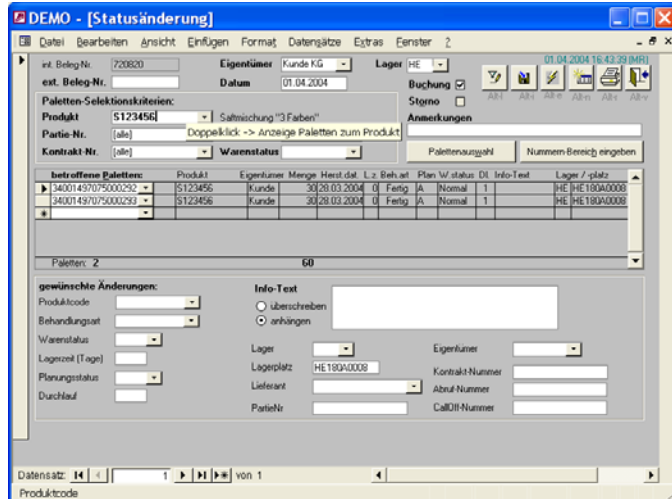
Jeder Warenausgangsbelegposition können Sonder-Dienstleistungen zugeordnet werden.

Auf Basis des ausgedruckten Kommissionierbeleges wird die Tour vom Lagerpersonal zusammengestellt. Dabei werden die Palettennummern erneut gescannt.

Zum Abschluss werden die gescannten Palettendaten vom Programm mit dem Kommissioniervorschlag abgeglichen. Zulässige Abweichungen (z.B. andere Palette aus derselben Charge eines Blocklagers) werden toleriert. Kommissionierfehler werden aufgezeigt und müssen – soweit möglich – behoben werden. Letztlich bucht das Programm genau die Paletten aus, die gescannt wurden, also das Lager verlassen haben.



Statusänderung



Betroffene Paletten:	Produkt	Eigentümer	Menge	Herst.dat.	L.z.	Beh. art.	Plan W/ status	DI	Info-Text	Lagerpl. platz
34001497075000292	S123456	Kunde	30	28.03.2004	0	Fertig	A	Normal	1	HE190A0000
34001497075000293	S123456	Kunde	30	28.03.2004	0	Fertig	A	Normal	1	HE190A0000

Der Statusänderungsbeleg dient der Änderung der Palettendaten, z.B:

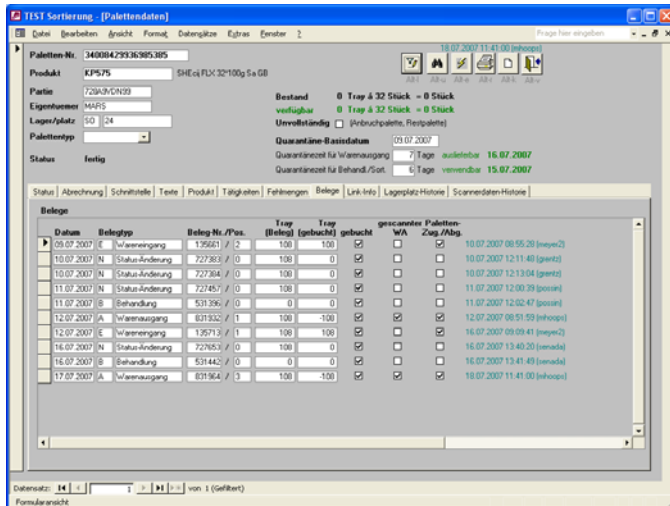
- Wechsel des Produktcodes (Paletten wurden beim Wareneingang versehentlich einem falschen Produkt zugeordnet)
- Wechsel der Planung zur Behandlung oder Sortierung
- Setzen des Status („Halt“)
- Wechsel des Eigentümers. Dabei wird ggf. eine Schnittstellen-Information für den Eigentümer generiert.
- Änderung anderer Paletteninformationen

Durch die Belegorientierung ist sichergestellt, dass jede Änderung von relevanten Informationen dokumentiert ist und jederzeit nachvollzogen werden kann.

Einfache Lagerplatzwechsel werden durch Einlesen der Scannerdaten in das System übernommen und in der „Lagerplatzhistorie“ jeder einzelnen Palette dokumentiert.



Warenrückverfolgung (Tracking und Tracing)

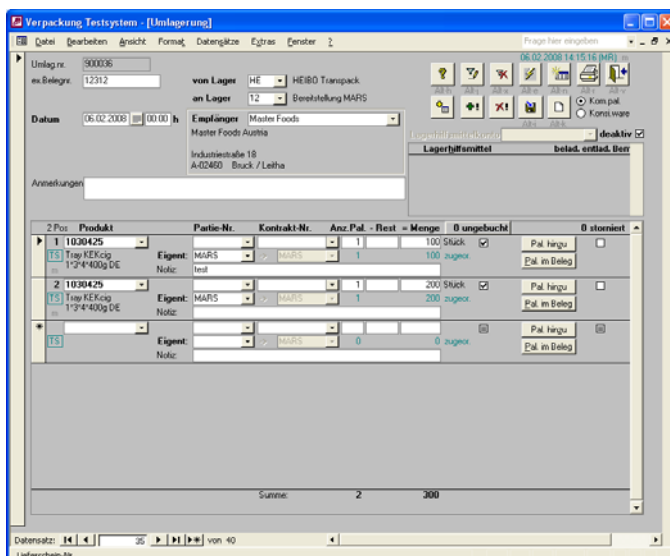


Datum	Belegtyp	Beleg Nr./Pos.	Tray (Beleg)	Tray (gebucht)	gebucht	WA	gesamte Paletten-Zug/Abg
09.07.2007	E	Wareneingang	19561 / 2	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10.07.2007	N	Status-Änderung	727923 / 0	100	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.07.2007	N	Status-Änderung	727924 / 0	100	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.07.2007	N	Status-Änderung	727467 / 0	100	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.07.2007	B	Behandlung	531296 / 0	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.07.2007	A	Wareneingang	631532 / 1	100	-100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12.07.2007	E	Wareneingang	136713 / 1	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
16.07.2007	N	Status-Änderung	727652 / 0	100	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.07.2007	B	Behandlung	531442 / 0	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.07.2007	A	Wareneingang	631944 / 3	100	-100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Jede Lagerbewegung und Datenänderung wird - in der Regel mittels Funkscanner - direkt in das System eingebucht und dort protokolliert. Die Palettenhistorie gibt Aufschluss über die Entstehung, die Veränderung und den Abgang jeder einzelnen Palette. Die zugehörigen Belege können bei Bedarf direkt eingesehen und kontrolliert werden.

Eine Palette, die das System mehrfach durchläuft (z.B. wegen Rücklieferung vom Kunden) behält ihre ursprüngliche Palettennummer und somit ihre Identität. Ihre Historie bleibt erhalten und weist ggf. mehrere Wareneingänge aus.

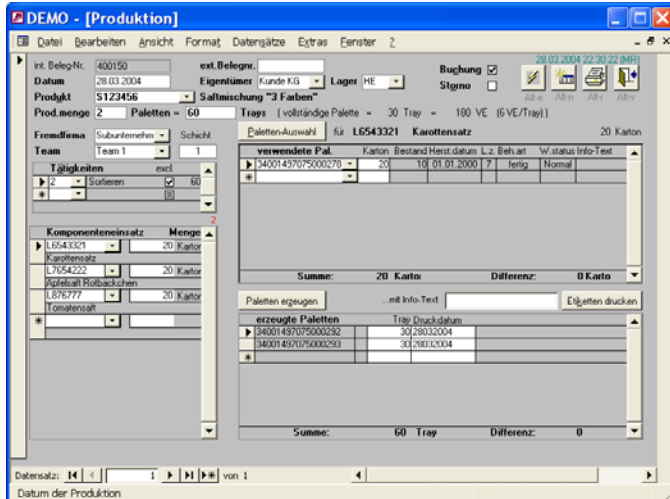
Umlagerung



2 Pos.	Produkt	Partie-Nr.	Kontrakt-Nr.	Anz. Pal.	Rest = Menge	0 ungebucht	0 storniert
1	1030425 Tray REKcig 1'3'4'400g DE	Eigent: MARS Notiz: test	MARS	1	100 Stück	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	1030425 Tray REKcig 1'3'4'400g DE	Eigent: MARS Notiz:	MARS	1	200 Stück	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
*		Eigent: MARS Notiz:	MARS	0	0 Stück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Summe:				2	300		

Bei der Umlagerung werden Paletten von einem Lager in ein anderes - und bei Bedarf von einem Eigentümer auf einen anderen - umgebucht. Zweck z.B. ist die Bereitstellung von Ware im Umfeld der Produktion des Kunden, wenn dieser Aufgabenbereich von HEIBO im Kundenauftrag eigenverantwortlich betreut wird.

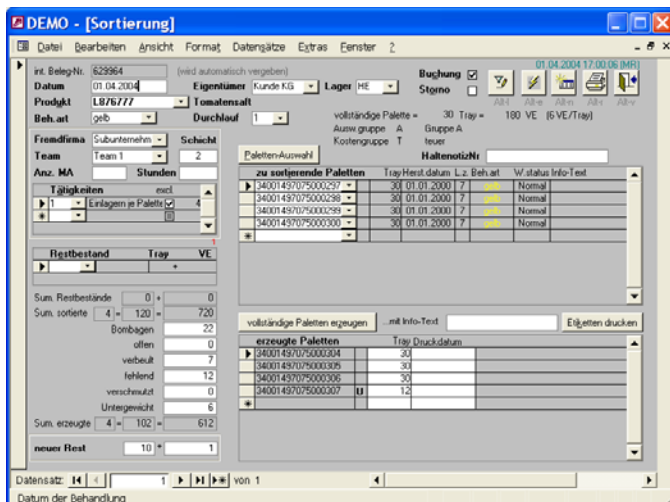
Stücklistenauflösung, Produktion



Mittels des Produktionsbeleges werden Zusammenstellungsvorgänge (z.B. Display-Erstellung) auf der Basis von Stücklisten geplant und gebucht. Verschiedene Produkte werden zu einem neuen Produkt zusammengeführt. Für dieses neue Produkt werden entsprechende Palettendaten generiert und Palettenlabel gedruckt.

Jedem Beleg können beliebige Sonder-Dienstleistungen zugeordnet werden.

Warenortierung



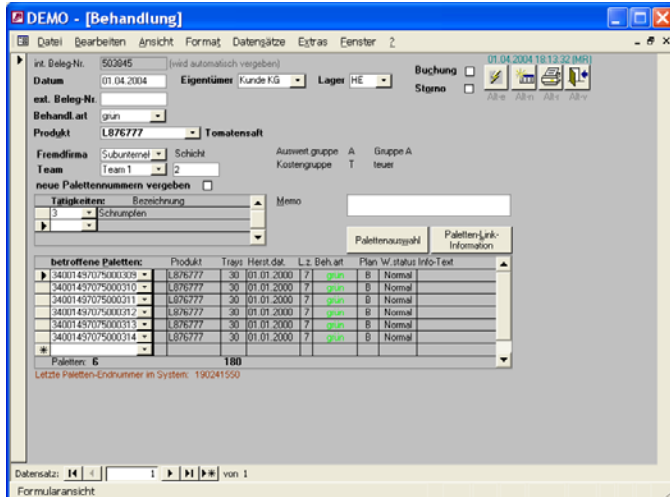
Bei der Sortierung werden Paletten eines Produktes verarbeitet und zu Paletten desselben Produktes erneut zusammengestellt bzw. umgepackt. Dabei können aussortierte, minderwertige Einheiten erfasst und ausgebucht und später statistisch ausgewertet werden.

Für die neu zusammengestellten Paletten werden entsprechende Palettendaten generiert und Palettenlabel gedruckt.

Jedem Beleg können beliebige Sonder-Dienstleistungen zugeordnet werden.

Im Rahmen einer speziellen Auditier-funktion wird über die weitere Behandlung von Paletten auf Basis der Sortierergebnisse entschieden.

Warenbehandlung



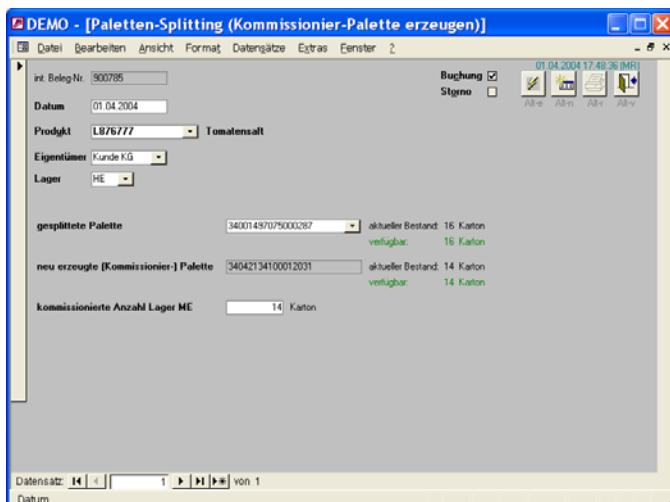
betroffene Paletten:	Produkt	Tray	Herst.dat.	Lz.	Beh. art	Plan	W. status	Info-Text
34001457075000305	L876777	30	01.01.2000	7	grün	B	Normal	
34001457075000310	L876777	30	01.01.2000	7	grün	B	Normal	
34001457075000311	L876777	30	01.01.2000	7	grün	B	Normal	
34001457075000312	L876777	30	01.01.2000	7	grün	B	Normal	
34001457075000313	L876777	30	01.01.2000	7	grün	B	Normal	
34001457075000314	L876777	30	01.01.2000	7	grün	B	Normal	

Bei einer Behandlung wird der Inhalt der betroffenen Paletten nicht verändert. Es findet lediglich eine äußerliche „Behandlung“ (z.B. Umwickeln mit Schrumpffolie) statt.

Bei Bedarf kann auch für jede Palette eine neue Palettennummer vergeben und ein Palettenlabel gedruckt werden.

Jedem Beleg können beliebige Sonder-Dienstleistungen zugeordnet werden.

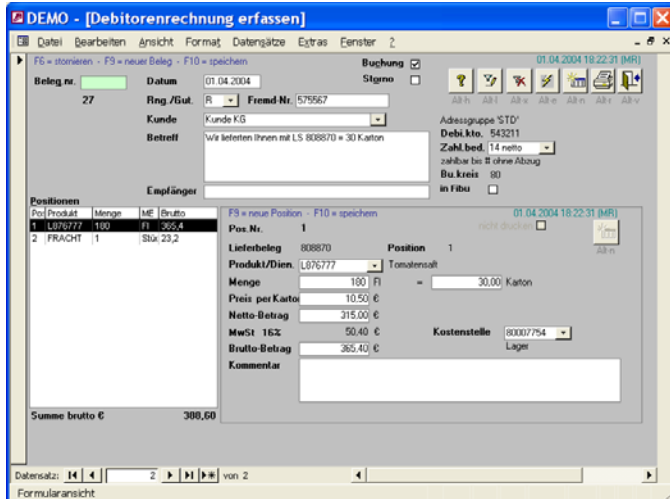
Paletten splitting



Durch einen Splittingbeleg wird die Entnahme einer Teilmenge von einer Palette – z.B. im Rahmen der Kommissionierung – dokumentiert. Für die entnommene Menge wird ein neuer Palettendatensatz mit einer eigenen Palettennummer generiert.

In der Regel findet die Erstellung und Buchung des Palettensplittings automatisch im Rahmen der Kommissionierung während der Erfassung der Warenegangsbelege statt.

Fakturierung

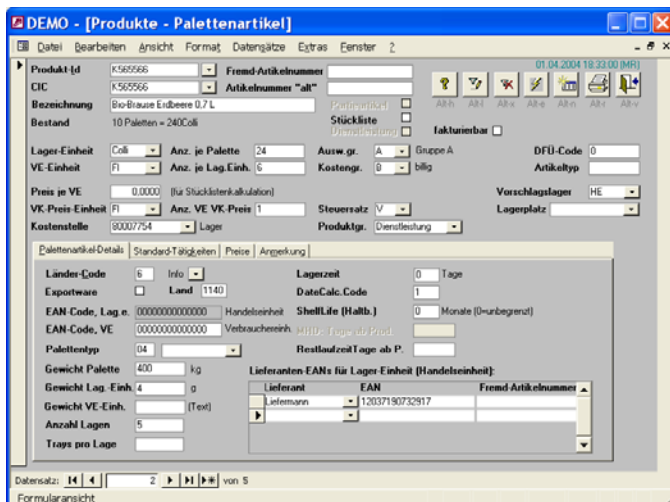


Mit der Fakturierungsfunktion können sowohl Waren im Kundenauftrag (auf der Basis von Warenausgängen) fakturiert, als auch Rechnungen für die erbrachten Dienstleistungen erstellt werden.

Über eine Schnittstellenfunktion werden die Rechnungen an die Finanzbuchhaltung übergeben.

Eine Einkaufsfunktion steht ebenfalls zur Verfügung.

Produktstammdaten

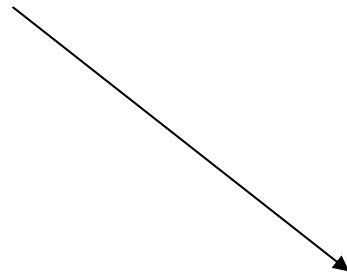
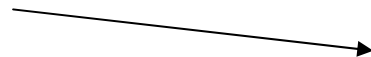


Für jeden Artikel können umfangreiche Informationen gespeichert werden:

- Produktcode und alternative Identifikationskürzel
- Lager- und Verkaufseinheiten und zugehörige Umrechnungsfaktoren
- Kosten- und Auswertungsgruppen
- Buchhaltungsangaben
- Vorschlagslagerplatz
- Gewichtsangaben und Lagenzusammensetzung
- Lieferantenbezogene EAN-Codes
- Spezielle Tätigkeiten
- Preise
- Stücklistenbestandteile

Scanner-Integration

PaletPro unterstützt den Einsatz von Funkscannern, die über einen Webbrowser und einen Touchscreen verfügen. Alle üblichen Lagerfunktionen können mittels des Funkscanners direkt am Lagerplatz ausgeführt und in Echtzeit gebucht werden:



Bestandsauskunft v. 1.2
für Lager HE
für Produkt 1051770

Palette	Menge	Lagerplatz
34008429100225954	14000	HE180I0127
34043704000408676	162000	HE180I0532
34043704000413412	259000	HE180I0509
34043704000415918	36000	HE180I0127

zu "Palette verbrauchen"...

Bestandsauskunft v. 1.2
für Lager HE
für Produkt 1051770

Palette	Menge	Lagerplatz
34008429100225954	14000	HE180I0127
34043704000408676	162000	HE180I0532
34043704000413412	259000	HE180I0509
34043704000415918	36000	HE180I0127

zu "Palette verbrauchen"...

Auswertungen

PaletPro stellt eine Vielzahl von Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung.
U.a. zur Analyse von:

- Beständen
- Bewegungen
- Bestandshistorie zur Lagergeldabrechnung
- Produktbezogene Verweildauer im Lager
- Umsatz
- Sortierergebnis
- Tätigkeitsabrechnungen
- Fehlmengen
- Lagerhilfsmittelkonten

Schnittstellen

PaletPro stellt diverse Schnittstellen zur Verfügung, u.a.:

- Import Artikelstammdaten
- Import Bestellungen
- Import erwartete Anlieferungen (Lieferavise)
- Import Lieferaufträge
- Export Bewegungen / Buchungen
- Export Bestände
- Export Sortierergebnisse
- Export Rechnungen zur Finanzbuchhaltung

Leistungsfähige EDV-technische Basis



PaletPro basiert auf **Windows 2003** und **Microsoft SQL Server 2005**. Alle Daten werden in einer SQL Server – Datenbank gespeichert, die für den Betrieb wesentliche Kriterien erfüllt:

- Hohe **Zugriffsgeschwindigkeit**
- Hohe **Stabilität**
- Garantierte **Datenintegrität**
- **Datensicherung** im laufenden Betrieb
- **Datenbankwartung** im laufenden Betrieb
- Universelle **Abfragemöglichkeit** mit allen marktüblichen Tools

Die Verarbeitungs- (Buchungs-) Logik von *PaletPro* ist vollständig in **Stored Procedures** und **Triggern** der Datenbank enthalten. Eine Beschädigung der Datenintegrität durch Programmabstürze oder Computerdefekte ist so ausgeschlossen.

PaletPro ist mandantenfähig, d.h. es können mehrere getrennte Datenbanken gleichzeitig bearbeitet werden.

Die Verwaltung der **Zugriffsrechte** auf die einzelnen Programm-Funktionen erfolgt in *PaletPro* selbst. Für jeden Benutzer kann detailliert festgelegt werden, in welchem Programm er Daten ansehen, ändern, hinzufügen, drucken, löschen, buchen oder stornieren darf. Alle Änderungen werden protokolliert (Revisionssicherheit).

Für jeden Benutzer kann zu jeder Liste ein **Standarddrucker** hinterlegt werden. Vor dem Start der Listenausgabe kann jederzeit ein anderer Drucker gewählt oder die Ausgabe auf den Bildschirm umgeleitet werden.